

fenster platz.

qvv



Ausgabe Nr. 14 - 2 | 2025



**Ein Zeit.Raum
nur für Kinder**
Gemeinsam spielen
am Bussmannsfeld

**Neubau am
Dornbusch**
Modernen Wohn-
raum schaffen

**Die Aufgaben
der Vertreter**
Was gehört dazu
und was nicht

Jetzt auch auf



Schankbar



Lebendige Nachbarschaft in den GWV-Quartieren: Es wurde gefeiert!

Seite 17



Tolles Ergebnis: Der neue Bolz- und Spielplatz in der Bergener Straße

Seite 6

Inhalt

Seiten 4-5

Zeit.Raum für Kinder

Familien verstärkt im Blick

Seite 12

Mobilität 2.0

Neue GWV-Fahrzeugflotte

Seite 16

Platz mit Aussicht

„Rooftop“ auf dem „Haus Ankerplatz“

Seite 6

Kita Blumenstraße

Exklusive Plätze für Mitglieder



Seite 8

Wir investieren

Neubauprojekt Am Dornbusch

Und dann noch...

Der 3. GWV-Kinderflohmarkt – S. 07

Das Babypaket des GWV – S. 07

Bombenfund am Dornbusch – S. 09

Neue Unterflurcontainer und

Rauchwarnmelder – S. 11

Spenden an die Tafel und das

Tierheim Bochum – S. 14

Unsere ehemalige und die neue

Auszubildende – S. 15

Auszeichnung: Qualitätssiegel für

„Betreutes Wohnen“ – S. 16

Die Quartiersfeste – S. 17

Kreuzworträtsel und Sudoku – S. 18

Die richtige Versicherung – S. 18

Kinderseite mit Ausmalbild: Hier könnt

ihr gewinnen – S. 19

Seite 10

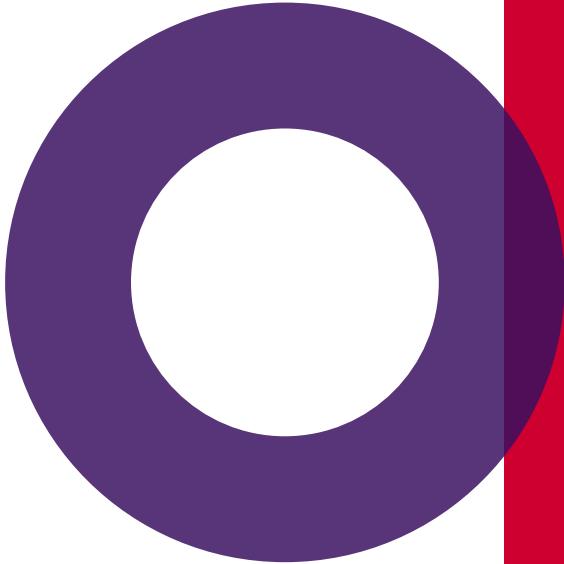
Mitbestimmung

Die Aufgaben der Vertreter

Seite 13

Guck mal, wer ...

... da schreibt: Putzfrau Waltraud



Das Titelbild unserer heutigen Ausgabe zeigt das Kinder.Zimmer im Bussmannsfeld.

Liebe Mitglieder des GWW,

ein lebendiges Quartier lebt von Menschen, die sich begegnen, austauschen und gemeinsam etwas gestalten. Genau das haben wir in diesem Jahr wieder erleben dürfen.

Familien und Kinder genießen bei uns einen hohen Stellenwert, dies haben wir auch in der Vergangenheit durch verschiedene Aktivitäten und Projekte bereits gezeigt. Nun können wir mit Freude das neue Kinder.Zimmer eröffnen – einen Ort, an dem die Kleinsten zusammen spielen und deren Eltern oder Großeltern ins Gespräch kommen können. Ergänzt wird dieses Angebot durch den neuen, modernen Spielplatz in der Bergener Straße, der das Viertel noch familiengerechter und attraktiver macht. Hier entsteht Tag für Tag ein Stück mehr Gemeinschaft und die Anwohner haben bei der Gestaltung mitentschieden.

Auch bei den Nachbarschaftsfesten hat sich gezeigt: Wenn wir zusammenkommen, lachen, feiern und uns austauschen, wächst das gute Miteinander. Herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass die Quartiersfeste in unserer Genossenschaft so viel Freude bereiten!

Zum Jahresende möchten wir Danke an Sie, unsere Mitglieder, sagen – für Ihr Vertrauen, Ihre Ideen und Ihr Engagement. Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen im kommenden Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Familien schon jetzt frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre

Micha Heimbucher, Christian Knibbe und Michael Meyer

Oase für junge Familien: Ein Zeit.Raum für Kinder im Bussmannsfeld



Feiern und Spielen direkt vor Ort, das geht schon bald im neuen Kinder.Zimmer im Bussmannsfeld. Das alte Waschhaus, das hier lange Jahre gute Dienste geleistet hat, wurde zuletzt nur noch selten genutzt. Das wird sich mit dem neuen Spielparadies für Kinder ändern. Der GWV Bochum spendiert hier eine Extraption Familienfreundlichkeit.

Das Kinder.Zimmer bietet künftig Platz für Spiel, Spaß und Geburtstagsfeiern direkt in der Nachbarschaft – bisher in dieser Form ein einmaliges Angebot in Bochum. „Wir sehen dies als klaren Mehrwert exklusiv für unsere Mitglieder aus dem Quartier“, erklärt GWV-Vorstand Christian Knibbe.

Das Kinder.Zimmer bietet nicht nur moderne Räumlichkeiten mit TÜV-geprüftem Spielbereich und einer großen Küche, sondern verfügt auch über ein Außengelände zum Toben an der frischen Luft, das dann ab dem Frühjahr zur Verfügung steht.

Neben Kindergeburtstagen und gemeinsamen Spielstunden in kindgerechter Umgebung, kann der Raum künf-



Auch Schildkröte Charles wurde auf der Wand des neuen Kinder.Zimmers verewigt. Schon von weitem ist der bunt gestaltete Bungalow sichtbar. Bei allen beliebt ist auch der Klettertunnel.

tig auch zum Treff für Eltern werden, die hier gemeinsam mit ihrem Nachwuchs Zeit verbringen möchten. „Wir freuen uns über eine vielseitige Nutzung“, betont Christian Knibbe. Das Kinder.Zimmer kann nach Absprache mit den Patinnen gemietet werden.

Ob Geburtstags-Location oder Elterncafé – am Bussmannsfeld werden Familien noch ab diesem Herbst einen Ort mehr zum Austausch und zur Begegnung haben, eine verlässliche Anlaufstelle im Quartier, dessen Wohnumfeld auf diese Weise eine Wertsteigerung vor allem für junge Familien erfährt.

Zwei Patinnen betreuen das neue GWV-Kinder.Zimmer

Das „Waschhaus“ ist Geschichte, das GWV-Kinder.Zimmer ist die Zukunft. Ab sofort zieht Kinderlachen in den umgebauten Bungalow im Bussmannsfeld ein. Ein lebendiger Ort für junge Familien soll es werden. Und zwei engagierte Patinnen haben sich bereits gefunden: Katrin Fuchs und Claudia Rau-Kozak.

Die beiden GWV-Mitglieder, die gleich gegenüber wohnen, sind auch familiär verbandelt. Als die Cousinen hörten, dass der GWV Patinnen für das neue Indoor-Spielzimmer im Bussmannsfeld sucht, war klar: Das machen wir! Katrin Fuchs und Claudia Rau-Kozak sind begeistert von der Liebe zum Detail, mit der der GWV den Spielraum eingerichtet und die Küche geplant hat. Ein Bällebecken und eine Burg aus Naturholz fasziniert nicht nur die Kleinen – auch Große würden hier insgeheim sicher gerne „baden gehen“. Der zwei Jahre alte Ian (Foto linke Seite) hat die Anlage schon getestet und für die Fotografin den einen oder anderen „Slide“ über die Rutsche in die Bälle geprobt, Mama Katrin war natürlich immer an seiner Seite. „Besonders gut gefällt uns auch die Küche. Hier kann man sich mit anderen Eltern austauschen und die kleinen und großen Stühle sehen einfach super aus“, betont Claudia Rau-Kozak.



Abschaltung der ZDF-Sender in SD-Qualität

Ab dem 18. November 2025 beendet das ZDF die Ausstrahlung seiner Programme in SD-Qualität (Standardauflösung). Hintergrund: Der Fernsehempfang in der niedrigen SD-Qualität wird kaum noch genutzt. Nahezu alle Haushalte in Deutschland empfangen ihre Programme inzwischen in hochauflösender HD-Qualität.

Deshalb wird die doppelte Ausstrahlung in SD- und HD-Qualität nach rund 15 Jahren beendet. Davon betroffen sind die Sender ZDF, ZDFinfo, ZDFneo, 3sat und KiKA. Ob man etwas an Ihrem Fernsehempfang ändern müssen, hängt vom TV-Gerät ab. Viele neuere Fernseher empfangen die HD-Versionen der Sender automatisch, sodass keine Anpassung erforderlich ist. Wer die Sender nach dem 18. November 2025 nicht mehr empfangen kann, sollte einen neuen Sendersuchlauf starten. Dadurch werden die HD-Sender automatisch in die Programmliste aufgenommen. Infos zur Umstellung gibt es auf der ZDF-Webseite unter dem Link: www.zdf.de/unternehmen/organisation/technik/sd-abschaltung-100.html



Neue Tagesmutter startet voller Energie in der Blumenstraße



Am 1. August ist Tagesmutter Tina in der Blumenstraße 29a in der Innenstadt mit ihrer Kindertagespflege „Waldfreunde“ gestartet – und zieht nach den ersten Monaten bereits eine sehr positive Bilanz.

„Drei Kinder im Alter von ein bis zwei Jahren gehören nun fest zu meiner kleinen Gruppe und es macht mir sehr viel Freude!“ Die Betreuung ist montags bis donnerstags von 7 bis 16 Uhr und freitags bis 15 Uhr.

Neben der 49 Quadratmeter großen Wohnung, die liebevoll eingerichtet ist und mit einem gelungenen Spiel- und Schlafräum überzeugt, können sich die Kinder auch im eingezäunten Garten mit „Matschküche“, Spielhaus und Sandkasten vergnügen und austoben.

Ein weiterer Betreuungsplatz ist derzeit noch frei; GWV-Mitglieder genießen dabei Vorrang. Nähere Informationen gibt es direkt bei der Tagesmutter unter 0172/9666409.

Ein weiterer neuer Spielplatz lockt zum Toben und Kicken

Nicht nur Charles hat auf der nagelneuen Wippe großen Spaß am umgestalteten Spielplatz an der Bergener Straße – auch die jungen Bewohner haben die Geräte bereits in Beschlag genommen.

Nachdem im letzten Jahr der große Spielplatz am Bussmannsfeld komplett neu erstellt wurde, war nun ein weiterer Ort zum Austoben an der Reihe.

Wie es beim GWV üblich ist, durften die Bewohner – ganz im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens – mittels einer Umfrage mitreden. Ein Wunsch war auch die Erneuerung des kleinen Bolzplatzes hinter dem Spielplatz und das Ergebnis mit den neuen Toren kann sich wirklich sehen lassen. „Wir freuen uns, dass wir hier sowohl einen schönen Bereich für Kleinkinder und deren Eltern als auch für die Älteren schaffen konnten und damit alle Nutzer auf ihre Kosten kommen“, sagt GWV-Bauleiter Mark Most.



Flohmarkt: Kleine Händler, großer Gewinn

Auch beim dritten GWV-Kinderflohmarkt auf dem Springerplatz am Samstag, 14. Juni, kamen die kleinen Trödler voll auf ihre Kosten.

Neben gebrauchter Kinderkleidung, Spielsachen und Stofftieren wechselten auch beliebte fahrbare Unterstände wie Fahrräder, Roller und Bobbycars ihre Besitzer. Die Zoo-Schule des Tierparks und Fossiliums Bochum war vor Ort und sorgte für tierische Abwechslung mit Reptilien-Exponaten. Bei Rikscha-Fahrten des Vereins „Ehrenfelder Miteinander“ konnten sich Besucher zudem den Fahrtwind um die Nase wehen lassen, bei heißen Temperaturen eine willkommene Abwechslung. Slush-Eis, Popcorn und das Waffelzauber-Mobil vom Kemnader See boten Nervennahrung für spannende Verkaufsgespräche. Das GWV-Glücksrad bescherte tolle Preise. Auch Maskottchen Charles, die Riesen-schildkröte, war mit von der Partie und wurde von den kleinen Marktgästen gefeiert. Der GWV ist sich jetzt schon sicher: Auch 2026 soll es wieder eine Neuauflage des Flohmarkts geben.



Babypaket: Zuwachs beim GWV



Der GWV hat Zuwachs bekommen: Die kleine Juno ist nun offiziell das jüngste GWV-Mitglied. Quartiersmanagerin Sarah Neumann überbrachte der Familie ein Babypaket – und besonders der flauschige Plüschtier-Charles schien es Juno sofort angetan zu haben.

Ihre Eltern kümmerten sich direkt nach der Geburt um die Mitgliedschaft. Denn auch ohne eigene Wohnung können Kinder unter 18 Jahren bereits Mitglied werden, und innerhalb der ersten sechs Lebensmonate erhalten sie ein Willkommensgeschenk.

Für Junas Familie ist die Mitgliedschaft ein schönes Zeichen der Verbundenheit mit dem GWV. Und für die kleine Juno beginnt damit schon jetzt eine Geschichte, die sie hoffentlich viele Jahre begleiten wird.

In Altenbochum entsteht Wohnraum für Mitglieder



Es geht los mit dem Neubau: Mit dem gerade erfolgten Abriss der Großgarage Am Dornbusch ist die Grundlage geschaffen für den Neubau von 30 Wohnungen. Der GWV baut auch in herausfordernden Zeiten, denn klar ist: Der Bedarf besteht. „In einer Zeit großer Wohnungsnot wurde einst unsere Genossenschaft gegründet“, betonen die GWV-Vorstände Christian Knibbe und Micha Heimbucher. „Aktuell besteht erneut ein hoher Bedarf und wir fühlen uns verpflichtet, deshalb für unsere Mitglieder neue Wohnungen zu errichten.“

„Über 150 Mitglieder-Haushalte suchen derzeit bei uns neuen Wohnraum“, erklärt Christian Knibbe. „Meist benötigen diese Haushalte Wohnungsgrößen, von denen es zu wenig in Bochum und beim GWV gibt. Hier wollen wir durch den Neubau unsere Mitglieder unterstützen.“ „In den vergangenen 30 Jahren haben wir beim GWV verhältnismäßig wenig gebaut, das Durchschnittsalter unserer Gebäude ist also relativ hoch und es besteht Bedarf, dies durch neue Wohnhäuser zu ergänzen“, fügt Micha Heimbucher hinzu.



Christian Knibbe
GWV-Vorstand

»Derzeit suchen über 150 GWV-Mitglieder bei uns neuen Wohnraum; oftmals Wohnungsgrößen, die wir im Bestand nicht bieten können. Hier wollen wir mit Neubau unterstützen.«



Micha Heimbucher
GWV-Vorstand

»Wir treiben den Neubau voran und schaffen Wohnraum auch in schwierigen Zeiten in einem für die Genossenschaft angemessenen Volumen.«

Die größten Vorteile des Neubaus:

- **Barrierefreiheit:** ein wichtiges Kriterium vor allem für ältere Wohnungsutzer. Wer zum Beispiel von einer größeren Wohnung in oberen Geschossen ohne Aufzug in eine kleinere barrierefreie Wohnung wechselt, kann weiterhin im Quartier stufenlos wohnen und bleibt dort gut vernetzt.
- **Grundrisse nach Bedarf:** Am Dornbusch entstehen kleinere 2-3 Zimmer-Wohnungen. Vor allem Singles, Senioren oder Alleinerziehende können den neuen Wohnraum optimal für ihre Bedürfnisse nutzen.
- **Bezahlbarer Wohnraum:** Das Projekt am Dornbusch wird zu 100 Prozent mit öffentlicher Förderung gebaut und punktet mit einem Quadratmeterpreis von nur 7,45 Euro (kalt) - im Vergleich: der Angebotsmietpreis im Neubau lag im Jahr 2024 in Bochum bei 11,94 Euro. (Quelle: Wohnungsmarktbericht 2024)
- **Energetische Vorteile:** Neubauqualität bedeutet innovative Heiztechnik, optimaler Schallschutz und hoher energetischer Standard. Diese Merkmale können im Altbestand des GWV oftmals nicht geboten werden.

Bei Interesse bitte bei Sarah Neumann, 0234 - 93561 - 36 oder per Mail: neumann@gwv-bochum.de melden.

Bombenfund am Dornbusch: Ein GWV-Mitglied berichtet



Dagmar Zimmermann
hat die Evakuierung
selbst miterlebt.

Einen Bombenfund in der Nachbarschaft erlebt man zum Glück nicht alle Tage – auch wenn im Ruhrgebiet sicher noch etliche „Überraschungen“ im Boden schlummern. Dagmar Zimmermann lebt in einer Wohnung des GWV gleich neben der Baustelle Am Dornbusch. Beim Abriss der alten Parkgarage tauchte plötzlich eine Weltkriegsbombe auf und es hieß: Es muss evakuiert werden!

Als Heilpraktikerin für Psychotherapie reagierte die Bochumerin besonnen und begab sich mit den anderen Anwohnern zeitnah in die Mensa des nicht weit entfernten Neuen Gymnasiums Bochum. Vom Bombenfund gehört hatte sie über die NINA Warn-App.

Über Radio Bochum hat sie schnell alles Wissenswerte erfahren. „Ich hatte mich schon gewundert, warum der Bagger auf der Baustelle so lange stillstand“, erinnert sie sich.

Lautsprecherdurchsagen des Ordnungsamtes und der Polizei informierten zusätzlich vor Ort. „Anwohner mit Rollatoren oder anderen Gehhilfen wurden von Bussen abgeholt und in Sicherheit gebracht“, berichtet Dagmar Zimmermann. Auch ein Seniorenheim musste geräumt werden. In der Schule angekommen musste man sich zunächst regis-

trieren, es sollte schließlich niemand im allgemeinen Trubel verloren gehen.

Tische und Stühle standen für die Anwohner bereit und ein Notfallseelsorge-Team war da, um größere Schrecken zu verhindern. „Vor allem ältere Menschen erinnert eine Evakuierung oftmals an Kriegszeiten“, weiß Dagmar Zimmermann, die als kommunikativer Mensch für sich sogar positive Aspekte aus der gesamten Aktion zog.

„Ich habe viele gute Gespräche geführt und nachbarschaftliche Bande geknüpft“, freut sie sich. „Einen Augenblick lang habe ich mich sogar an unser Quartiersfest in der Velsstraße erinnert“, berichtet sie, denn auch warmes Essen, Getränke und Obst wurde den in Sicherheit gebrachten Anwohnern gereicht.

„Alles in allem habe ich mich sehr gut betreut gefühlt“, lobt Dagmar Zimmermann den Einsatz.

Ein Fall für das Amt für Krisenmanagement



Die Bombe
Am Dornbusch wurde
gut gesichert.

Was passiert bis zu Beginn der Evakuierung?

Nach der Warnmeldung koordinieren Stadt, Polizei, Feuerwehr sowie ASB, DRK, Johanniter, DLRG und THW die Maßnahmen vor Ort. Es wird eine Betreuungsstelle aufgebaut, welche als Aufenthaltsort für evakuierte Personen dient. Evakuierungstrupps kontrollieren das betroffene Gebiet, Straßen und Zufahrten werden gesperrt.

Was sollte ich beim Verlassen der Wohnung beachten?

Es empfiehlt sich, wichtige Dokumente griffbereit zu haben und wichtige Medikamente mitzunehmen. Da die Dauer der Evakuierung nicht vorhersehbar ist, sollte man vorsorgen. Personen mit eingeschränkter Mobilität können in der Regel den bereitgestellten Shuttlebus nutzen, der zwischen Evakuierungsgebiet und Notunterkunft pendelt.

Wie erhalte ich Informationen?

Informationen bietet das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de sowie die Kampagne #besserbereit des Regionalverbands Ruhr unter www.besserbereit.ruhr

Bombenfund – was nun? Das Amt für Krisenmanagement informiert: Was passiert bei einem Kampfmittelfund?

Zunächst muss um den Fundort der Bombe ein Evakuierungsradius eingerichtet werden, der sich nach Gewicht und Zünder richtet. Die Entschärfung beginnt erst, wenn alle Personen den Evakuierungsbereich verlassen haben.

Wie werde ich über eine Evakuierung informiert?

Es erfolgt eine Warnmeldung über die App NINA. Gleichzeitig werden Infos und Updates zum Kampfmittelfund über soziale Medien, Homepage der Stadt und Presse geteilt.

Welche Aufgaben haben GWV-Vertreterinnen und Vertreter und welche nicht

Die Vertreterversammlung, die sich einmal im Jahr zusammenfindet, ist das „Parlament der Wohnungsgenossenschaft“. Die Vertreterinnen und Vertreter fassen für die Genossenschaft dort wichtige Entscheidungen und Beschlüsse.

Vertreterinnen und Vertreter haben in der Vertreterversammlung bestimmte offizielle und gesetzlich geregelte Aufgaben und Pflichten:

Sie sind für alle grundlegenden Entscheidungen der Genossenschaft zuständig, wie zum Beispiel die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entscheidung über die Verwendung des Bilanzgewinnes (auch die Höhe der Dividendenausschüttung). Die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, Satzungsänderungen und die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder gehören ebenso zu den wichtigen Aufgaben. Die Vertreterinnen und Vertreter üben ihr Amt nach pflichtgemäßem Ermessen im Gesamtinteresse der Genossenschaft und ihrer Mitglieder aus. Bei der Versammlung haben sie ein Teilnahmerecht, Rederecht, Auskunftsrecht, Antrags-/Vorschlagsrecht und Stimmrecht.

Abseits der Versammlung haben die Vertreterinnen und Vertreter keine gesetzlich festgelegten Aufgaben.

Hier haben Mitglieder oftmals eine falsche Erwartungshaltung. So gehört es zum Beispiel nicht zu den Aufgaben der Vertreterinnen und Vertreter, sich um Nachbarschafts-

streitigkeiten zu kümmern, die Hausordnung durchzusetzen, rund um die Uhr für alle Mitglieder erreichbar zu sein oder technische Mängel an den GWV weiterzuleiten.

Technische Mängel können Mitglieder am besten selbst über folgende Wege melden:

Reparaturhotline des GWV:

Telefon: 0234 9 35 61-99

das Kontaktformular auf der Homepage:

www.gwv-bochum.de

die GWV-App:

mein-gwv.spiri.bo

Welche Aufgaben kann die Vertreterin/der Vertreter in der Praxis ausführen?

Die Vertreterin bzw. der Vertreter ist in ihrem/seinem Quartier präsent und insofern nah an den Menschen. Dadurch fängt sie/er dort meist Stimmungen, Probleme, Wünsche, Anregungen und Hinweise der Mitglieder auf. Sie/er kann bei **grundsätzlichen** Anliegen und Themen als wichtiges Bindeglied zwischen den Mitgliedern und dem GWV fungieren und Informationen kanalisiert und direkt weitertragen. Sie/er kann auf diese Weise einen wertvollen Mehrwert für die Menschen in den Quartieren schaffen und damit die GWV-Gemeinschaft aktiv mitgestalten.



Die Vertreterinnen und Vertreter kommen in der Regel Ende Juni jeden Jahres zur ordentlichen Vertreterversammlung zusammen und fassen Beschlüsse.

Neue Müllstandorte mit gelben Tonnen in den Quartieren



Der Umweltausschuss der Stadt Bochum hat in diesem Jahr die flächendeckende Einführung der gelben Tonne zum 1. Januar 2026 für das gesamte Stadtgebiet entschieden.

Der GWV hat bereits in der Vergangenheit in einem Großteil des Bestandes dafür gesorgt, dass gelbe Säcke durch gelbe Abfallbehälter ersetzt wurden, wie auf dem Foto links zu sehen in der Bergener Straße. Dort handelt es sich zum Beispiel um sogenannte Unterflurcontainer.

„Wir sind sehr gut im Plan und werden nach Rücksprache mit der Stadt die letzten beiden großen Quartiere im ersten Quartal 2026 entsprechend umrüsten“, erklärt die für dieses Projekt verantwortliche GWV-Mitarbeiterin Hanna Lecas. Dies betrifft die Mulderpaß- und Kampmannstraße sowie die Ottolie-Schoenewald-Straße und die Else-Hirsch-Straße. Bis dahin müssen die gelben Säcke weiterhin verwendet werden. Die dort wohnenden Nutzer sollten sich einen ausreichenden Säckevorrat anschaffen.



»Wir haben in einigen Quartieren durch Optimierung von Restmüllvolumen weniger Müllgebühren.«

Hanna Lecas
GWV Bochum

Seit Anfang des Jahres hat Hanna Lecas das Thema Mülltrennung und -optimierung fest im Blick und es hat sich seitdem erfreulicherweise schon einiges getan. „Seit Beginn des Projekts haben wir in einigen Quartieren durch Optimierung von Restmüllvolumen weniger Müllgebühren. Insgesamt sind dies Einsparungen von rund 33.000 Euro für 2025.“ Dies werden die Nutzer der entsprechenden Quartiere positiv in ihren Betriebskostenabrechnungen wahrnehmen. Wer noch Optimierungsbedarf in seinem Quartier sieht, kann sich gerne direkt an Hanna Lecas wenden: lecas@gv-bochum.de; 0234 93561-28.

Austausch von Rauchwarnmeldern

Im kommenden Jahr werden in allen GWV-Wohnungen die Rauchwarnmelder ausgetauscht. Die Aktion wird durch einen externen Dienstleister durchgeführt, teilt Vorstand Micha Heimbucher mit. Über das genaue Procedere gibt es rechtzeitig weitere schriftliche Informationen per Post und dann erhalten die Mitglieder die Montagetermine durch den externen Dienstleister.

Der Hintergrund der Aktion: Rauchwarnmelder müssen spätestens alle zehn Jahre ausgetauscht werden, da die Batterien eine Lebensdauer von zehn Jahren haben und die Sensoren nach dieser Zeit durch Staub und Schmutz beeinträchtigt werden. Die einmal jährliche Wartung der Rauchwarnmelder erfolgt wie bisher durch den GWV.





Sowohl die Hausmeister als auch die Bauleiter und Quartiersmanager des GWV Bochum sind oft vor Ort unterwegs. Dabei nutzen sie dienstlich ausschließlich elektrobetriebene Fahrzeuge. Unser Bild zeigt Bauleiter Mark Most (re.) und Hausmeister Markus Drieß vor den neuen Fahrzeugen. Die bisher roten Modelle wurden gegen neue in weiß ausgetauscht.

Neue Parkplatzregelung an der Bergener Straße beruhigt Anwohner und deren Besucher

Ordnung muss sein, gerade wenn es um das Parken geht. In der Bergener Straße wurde der Anwohner-Parkplatz leider zu häufig von Fremdparkern genutzt. Daher hat der GWV prompt auf die Beschwerden der Bewohner reagiert.

Nun gibt es dort eine klare Regel: Parken darf man nur, wenn vorher das Kennzeichen registriert wurde. Dank einer Fremdfirma wird nun regelmäßig kontrolliert, ob auch wirklich nur berechtigte Pkw dort stehen. Vorteil: Auf die Anwohner kommen keine Zusatzkosten zu und sie finden nun immer einen Parkplatz. Für deren Besucher gilt eine klar definierte Dreistunden-Regelung.



Mehr Service und Lebensqualität jeden Tag für alle Generationen

Das Thema Mobilität und Barrierefreiheit ist für den GWV von großer Bedeutung. Ob Elektro-Lastenräder, Rikscha-fahrten oder Carsharing - alle Generationen profitieren, davon. Zum Beispiel auch, wenn es durch neue asphaltierte Wege um eine bessere Nutzung mit Buggy oder Rollator geht oder neue Fahrradgaragen entstehen, wie auf dem Foto rechts an der Bergener Straße zu sehen ist.



EIN KOMMENTAR DER BESONDEREN ART ZUM
THEMA WOHNEN:

Esther Münch alias Putzfrau Waltraud: Eine Tüte gute Nachrichten

Als Putzfrau Waltraud sieht Esther Münch die Welt mit anderen Augen, nimmt aber in jeder Ausgabe des GWV-Magazins *fensterplatz* aktiv am Geschehen in den Quartieren teil. Natürlich ganz auf ihre unnachahmliche Art, so wie ihr „der (Ruhrgebiets-)Schnabel gewachsen ist“!

Den Somma haben wir geschafft. Ich fand den ja so rein wetta-technisch ein bisken gewöhnungsbedürftich. Mein Rasen wusste gannich oppa wachsen soll odda lieba nich. Dann binnich noch so eine Type, die so richtig heiß gannich braucht, abba da is ja jeda andas. Und dat is au gut so, denn wo kämten wir hin, wenn wir alle gleich wären. Odda stellen se sich ma vor, alle könnten dat Wetta bestimmen, da wüsste der Wettagott gannich, womit er zuerst anfangen sollte, hehe.

Getz leben wir alle ja in nich so einfache Zeiten und heutzutage, wo sich eine schlechte Nachricht an die andere an reihen is – ganz egal wo man hinkuckt, ob nach USA zu den orangen Meerschweinchen odda au bei uns in Berlin – kann man wirklich nur noch die Pimpanellen kriegen.

Deshalb machtet mich eine besondere Freude, wenn ich mal lauta gute Nachrichten fabreiten darf. Hier kommen se, eine nache andere:

Innen Bussmannsfeld is ein „Kinderzeitraum“ für die Bla- gen und die Eltan für zurren Kindageburtstag zu feiean eingerickeitet worden. Dabei gehört dann nich nur der Raum, sondan au eine große Wiese und lauta nette Leutchen, die gucken, dat allet geschmeidich läuft.

Dann hatten wir auffen Springaplatz nochma einen Kindaflohmarkt und der is widda so gut gelaufen, dat ich mich



Esther Münch, alias Waltraud Ehlert. Mit einem Augenzwinkern erklärt sie die Dinge aus ihrer ganz eigenen Perspektive.
Foto: Michael Grosler

vorstellen könnte, dattet dat nomma gibt. Genauso wie die beliebten Sommafeste inne jeweiligen Quartiere. Mich erinnat dat imma an die alten Zeiten, wo noch die Nachbarschaft öftas wat zusammen gemacht hat.

Dann ham wir den Neubau annen Dornbusch, mit dat Neuste, wattet annen Wohnraum an geben is. Gut, kleine Bombe wurde au gefunden, die Bewohnas und Rinnen zur Sichaheit evakuiert, is abba allet gutgegangen.

Außadem gibbet seit August widda lauta neue Azubis und dat Gute daran is, dat die, die feddich sind, alle übba-nommmen worden wurden. Bei den GWV eine Ausbildung zu machen, is sich an lohnen!

In diesen Sinne, bleiben Sie lieb für einander!

Schüss Ihre Walli

Spende in Höhe von 300 Euro an das Tierheim Bochum

Ein großer Dank geht an alle Besucher, die bei den Quartiersfesten in Altenbochum und Kornharpen fleißig für das Bochumer Tierheim gespendet haben. So konnte die GWV-Quartiersmanagerin Sarah Neumann einen Scheck über 300 Euro von den Mitgliedern des GWV überreichen.

Das Tierheim Bochum kann das Geld gut gebrauchen und freut sich über solche Spenden. Neben Fund- und Sicherungstieren sind derzeit auch einige Vierbeiner aus der Ukraine untergebracht worden.



Große Freude bei der Übergabe des Spenden-Schecks durch Sarah Neumann an das Tierheim.



GWV-Mitglieder-App: Mehr Service für die Nutzer

Für GWV-Mitglieder bietet die App einen perfekten Service. Persönliche Dokumente lassen sich dort direkt einsehen und herunterladen – etwa Nutzungsvertrag, Betriebs- und Heizkostenabrechnung, Protokolle oder auch Kündigungen. Schadensmeldungen können schnell erfasst und mit Fotos ergänzt werden. Push-Nachrichten werden als Pop-Up-Fenster auf dem mobilen Endgerät angezeigt (Berechtigung muss erteilt werden). Über den QR-Code geht's direkt in den Google Play Store oder den Apple App Store. Fragen & Registrierung: meingwv@gvw-bochum.de. Neuer Ansprechpartner für die GWV-App ist Benedikt Heumann, Tel.: 0234 – 93561-17.

Spende an die Bochumer und Wattenscheider Tafel in Höhe von 500 Euro

Der GWV hat dieses Jahr an die Tafel Bochum und Wattenscheid e. V. gespendet. Der Verein hilft Bedürftigen durch Essensausgaben, unterstützt das Gemeinwohl und bestärkt die Gesellschaft darin, sich an der gemeinnützigen Arbeit zu beteiligen.

Gemeinsam mit 50 festen Mitarbeitenden, über 100 Ehrenamtlichen und auf rund 2.000 Quadratmetern Hallenfläche sorgt der Verein jeden Tag dafür, dass Lebensmittel und Bedarfsgüter dort ankommen, wo sie gebraucht werden.



Staffelstabübergabe bei den GWV-Auszubildenden

Beim GWV wird Teamarbeit großgeschrieben. Dies gilt besonders im Bereich Ausbildung. Hier profitieren die Auszubildenden von ihren Erfahrungen und bringen auch viele neue Ideen mit.

Paulina Böttcher wurde nach erfolgreicher Prüfung im Anschluss an ihre Ausbildung übernommen und arbeitet nun im Baumanagement des GWV. Anna Kattenstein ist seit Anfang August neu am Start: „Ich habe zunächst am Empfang gearbeitet und das Team kennengelernt.“ Auch in die Buchhaltung und das Quartiersmanagement hat sie im Rahmen ihrer Ausbildung schon hineingeschnuppert. Aktuell begleitet sie die Hausmeister in die Quartiere und lernt den Wohnungsbestand kennen.

Die Ausbildung zur Immobilienkauffrau dauert drei Jahre. Eine Woche pro Monat ist Blockunterricht in der Berufsschule am EBZ Bochum. Vor Ort lernt man die Abteilungen des Unternehmens kennen. „Beim Kontakt mit Mitgliedern ist zunächst immer ein erfahrener Kollege dabei“, betonen Paulina Böttcher und Anna Kattenstein. „Und man darf dann immer mehr Aufgaben übernehmen“, erklärt Paulina Böttcher. „Es hat mir von Anfang an sehr gut gefallen beim GWV: die Arbeitsstruktur, die Menschen und natürlich auch der genossenschaftliche Gedanke!“



Heute arbeitet sie im Baumanagement: „Ich unterstütze den technischen Innendienst und begleite als Projektassistentin unsere Großbaumaßnahmen.“ Anna Kattenstein hat schon zu Schulzeiten ein Praktikum bei einer Wohnungsbaugenossenschaft absolviert. Der genossenschaftliche Aspekt ist ihr ebenfalls sehr wichtig. Und noch eines eint die beiden: die Liebe zu Pferden: „Reiten ist ein guter Ausgleich zum Job“, sind sie sich einig.



Paulina Böttcher (links oben im Bild) wurde nach ihrer Ausbildung beim GWV übernommen. Anna Kattenstein (oben, sitzend) ist aktuell im ersten und Celina Marie Gygas (Bild unten) - im zweiten Lehrjahr.

Celina Marie Gygas verstärkt seit September das Team des GWV. Sie war zuvor als Auszubildende in der Verwaltung in einem anderen Unternehmen tätig. Beim GWV darf sie nun neu durchstarten und neben der Berufsschule, die sie ebenfalls beim EBZ absolviert, einen Blick in alle Bereiche des GWV werfen. Auch sie war zunächst am Empfang und hat dort gleich guten Kontakt zu allen Mitarbeitenden aufbauen können. Die Buchhaltung ist dann ihre zweite Station im Unternehmen.

Die Vermietung steht für sie im Vordergrund: „Das interessiert mich sehr. Und natürlich auch der gemeinnützige Aspekt hier beim GWV: Die vielen Projekte und Förderungen finde ich spannend und das Miteinander und Füreinander hier im Team gefällt mir!“

Celina Marie Gygas kommt aus Bochum und teilt Paulina Böttchers und Anna Kattensteins Liebe zu Pferden. In ihrer Freizeit entspannt sie sich gerne beim Kochen und Backen.

Leonie Freitag hat den GWV Ende August nach dem zweiten Ausbildungsjahr verlassen, um Polizistin zu werden.

Stolz auf die Verlängerung: Siegel „Betreutes Wohnen“



GWV-Vorstand Christian Knibbe u. Micha Heimbucher, Patrick Hartmann (Kuratorium Betreutes Wohnen) Katja Gutberger (Leiterin Servicewohnen), Quartiersmanagerin Romina Merder und Geschäftsführer FuK Bochum Feras Hammad. (v.l.)

Die Wohnanlage des GWV an der Düppelstraße 25 wurde erneut für fünf Jahre bis 2030 mit dem „Qualitätssiegel für Betreutes Wohnen NRW“ ausgezeichnet.

Ausschlaggebend dafür sind das stimmige Gesamtpaket aus Architektur, Lage, Grundleistungen, wählbaren Zusatzangeboten und einer fairen, transparenten Vertragsgestaltung.

„Wir freuen uns sehr über die Fortführung dieser Auszeichnung“, sagen die beiden GWV-Vorstände Micha Heimbucher und Christian Knibbe. Besonders gelobt wurde das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm der Wohnanlage in Kooperation mit der Familien- und Krankenpflege (FuK). „Diese Anerkennung motiviert uns, weiterhin mit viel Herzblut für die Bewohner da zu sein“, so Katja Gutberger, Leiterin Servicewohnen.

Nur wenige Minuten von der Innenstadt entfernt und trotzdem ruhig gelegen, bietet der GWV hier ein komfortables Zuhause für ältere Menschen mit 40 barrierefreien, seniorengerechten Wohnungen; einige davon auch rollstuhlgerecht. Alle Wohnungen verfügen über eine Loggia oder Terrasse und sind hochwertig ausgestattet – unter anderem mit Notrufanlage, elektrischen Jalousien und Parkettböden. Im Erdgeschoss gibt es einen Empfangsbereich, einen Gemeinschaftsraum mit Küche, einen Friseur sowie eine medizinische Fußpflege.

Ein Platz mit Aussicht auf dem „Roof-Top“

Längst ist das Haus Ankerplatz an der Wasserstraße für alle Mieter zu einem Zuhause geworden. So geht es auch dem Ehepaar Sczesny, das seit Oktober 2023 dort wohnt und noch immer sehr zufrieden ist.

„Den Gemeinschafts-Dachgarten haben wir ja schon länger, aber die Möbel sind neu“, freuen sich Annette und Wolfgang Sczesny. Die Hausgemeinschaft nutzt die Terrasse so oft sie kann und bisher wurden eigene Sitzmöbel zum „Pläuschchen“ mitgebracht.

„Die neue Sitzgruppe, die uns der GWV zur Verfügung gestellt hat, ist sehr stabil und sieht toll aus!“ Die Sczesnys sind begeistert. Auch einen Sonnenschirm organisierte der GWV. Gemeinsamen Nachmittagen steht nun nichts mehr im Wege. Dies fördert nicht nur die Kommunikation unter Nachbarn, sondern beschert allen Tag für Tag eine wunderbare Aussicht über Bochum.



Nachbarschaft ist ein Gefühl!



Gelungener Start bei Sonnenschein

Der Start in den Sommer mit dem ersten Quartiersfest war direkt ein Volltreffer. In diesem Jahr fand die erste Party in der Velsstraße / Am Dornbusch statt. Die Bewohner, der Vorstand und die GWV-Mitarbeiter hatten sichtlichen Spaß bei Eis, kühlen Getränken, Grillwürstchen und Sonnenschein.



Quartiersfeste als fester Bestandteil

Nachbarschaftsfeste stärken das Miteinander, fördern Begegnungen und schaffen Vertrauen. Sie bieten Raum für Austausch, Gemeinschaft und Zusammenhalt – für ein lebendiges und harmonisches Umfeld. Die Förderung der Gemeinschaft ist dem Vorstand des GWV sehr wichtig.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Auch an der Alexandrinenstraße wurde ein Quartiersfest gefeiert. Es war ein wunderschöner Nachmittag voller Lachen, guter Gespräche und Gemeinschaft. Wie bei allen Festivitäten leben auch unsere Quartiersfeste davon. Denn das ist eben Genossenschaft!

Spaß am Glücksrad und mit Charles

Auch das letzte Quartiersfest Ende August an der Thorner Straße kam sehr gut an. Die Stimmung beim gemeinsamen Plausch, am Glücksrad, wo es tolle Gewinne gab, oder beim Toben auf der großen Hüpfburg passte zum Wetter und war großartig. Natürlich war auch Charles wieder dabei.



Bunte Seite

Sudoku

In jedem Quadrat (dicke Linien) müssen die Zahlen von 1 bis 9 vorkommen, aber jeweils nur einmal.

In jeder Reihe und in jeder Spalte müssen ebenfalls alle Zahlen von 1 bis 9 vorkommen, aber in jeder Reihe und in jeder Spalte ebenfalls nur einmal. Tipp: Beginnen Sie mit dem Quadrat und der Reihe oder Spalte, in der schon die meisten vorgegebenen Zahlen stehen.

Zur Überprüfung oder als Hilfe gibt's hier rechts die Lösung (aber erst mal abdecken).

4		8	5				6	
	5		8			1		
7	6	3			1			9
1	3	4	7		5	6	9	
		9		6		5	3	4
				9		2		
8				5	7			6
				1	3		8	
	4		6					7

4		8	5				6	
	5		8			1		
7	6	3			1			9
1	3	4	7		5	6	9	
		9		6		5	3	4
				9		2		
8				5	7			6
				1	3		8	
	4		6					7

Kreuzworträtsel

grund-sätzlich	kaufen	▼	Teil des Beins	▼	leicht-gläubig	Auslese	▼	Sonntag	▼	▼	nord. Götter-ge- schlecht	▼	Infek-tions-krank-heit	iran. Fluß	▼	Zahnwal	▼	Fremd-wort-teil: neu	uni	▼	
►		▼						ägypt. Gottheit	►					hebrä-isch für Gott	►			▼			
Turner-abteilung	►						Teil- besitz		schwed. Asien- forscher	►					Autor von 'Faust'		Jugend- licher	►			
►			trocken, verdorrt			Luft holen	►				Schulter- umhang		Neigung	►						Nach- folger Gandhis †	
Männer- name		Balken- decke	►					durch- trieben		Agent	►				flieder- farben		bayer.: nein	►	▼		
►					Wind am Garda- see		ein Saiten- instrument	►				Kolloid		gebündelter Licht- strahl	►						
gelockt		englisch: nach, zu		fettig	►					Flächen- maß		sehr abschüs- sig	►					Gaudi			
altital. Landschaft	►								Lösungs- mittel	►							schwei- zer. Kanton	►	▼		
gebräuch- lich	►						Blumen- tier	►						Männer- kleidung	►						



Haftpflicht und Hausrat: Diese Versicherungen sind ein Muss

Ein Kind spielt zu Besuch bei Freunden Fußball im Garten. Der Ball fliegt gegen die Terrassentür und die Glasscheibe zerspringt. Hier übernimmt die private Haftpflichtversicherung der Eltern die Reparaturkosten für die Tür.

Warum ist das so wichtig? Es schützt vor Schadensersatzforderungen und deckt Schäden durch Fahrlässigkeit ab. Ebenso Reparaturkosten bei Sachschäden, Arzt- und Krankenhauskosten, Schmerzensgeld, Rentenzahlungen und Pflegekosten. Tipp: Immer eine ausreichende Versicherungssumme wählen! Durch einen Kurzschluss fängt ein Fernseher Feuer. Es kommt zu einem Wohnungsbrand, bei dem Möbel und Kleidung zerstört werden und zusätzlich Löschwasser der Feuerwehr den Teppich und die Elektronik beschädigt. Hier ersetzt die Hausratversicherung den Neuwert des beschädigten Hausecks. Warum ist das so wichtig? Es schützt vor Feuer, Löschwasser, Einbruch, Raub, Vandalismus oder Naturgefahren. Versichert ist der gesamte Hauseck und damit der Wiederbeschaffungspreis in Neuwert. Wichtig: Schäden sofort melden! Die Versicherung gilt nur für die im Vertrag genannte Wohnung. Während eines Umzugs sind beide Wohnungen abgesichert.

Tipp: Versicherungssumme immer an den realen Wert anpassen, sonst droht Gefahr der Unterversicherung.

Kinder, Kinder

Bei Charles könnt ihr
tolle Sachen gewinnen!



Hey Kids,

auch in dieser Ausgabe des Fensterplatzes könnt ihr wieder etwas gewinnen! Diesmal ist es eine **Familien-Tageskarte für den Tierpark Bochum**.

Also schnappt euch eure Lieblingsstifte und malt mir hier auf der Seite die lustige GWV-Ente namens „Violetta“ aus!

Ich freue mich auf eure fantasievollen Bilder, die ihr mir bitte per Post schickt oder sie beim GWV, Am Hülsenbusch 56, 44803 Bochum vorbeibringt.

Bitte unbedingt an euren Namen und die Adresse denken!

Einsendeschluss ist Freitag, 28. November 2025.

Bei diesem Gewinnspiel ist der Rechtsweg wie immer ausgeschlossen, es entscheidet das Glücksprinzip.

Ich freue mich auf eure Einsendungen!

Charles



GWV

Service



Reparaturmeldung und Notfälle während und außerhalb der Geschäftszeiten

Die Service-Nummer des GWV steht Ihnen während und auch nach den Dienstzeiten der Geschäftsstelle rund um die Uhr zur Verfügung.

02 34.9 35 61-99

Hier können Sie sowohl zu den Dienstzeiten der Geschäftsstelle Reparaturen melden und im Notfall nach Geschäftsschluss Ihr Anliegen schildern. Unsere Notrufzentrale reagiert dann entsprechend und veranlasst Hilfe. Bitte beachten Sie: Notdiensteinsätze, die aus einem Verschulden des Mieters resultieren (z. B. Verlust von Schlüsseln) sind vom Mitglied selbst zu tragen.

Wann liegt ein Notfall vor? Immer dann, wenn Gefahr für Leib und Leben besteht, liegt ein Notfall vor. Auch dann, wenn durch längeres Abwarten weitere Schäden entstehen können. Notfälle sind z. B. Wasserrohrbrüche, Sturmschäden, Heizungsausfälle, Verstopfungen im Wasser-/WC-Bereich, Ausfälle der Elektrik.

Was ist KEIN Notfall? Dazu gehören Bagatellschäden wie die tropfende Armatur, ein einzelner, ausgefallener Heizkörper, eine quietschende Tür oder eine defekte Rolllade. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Behebung dieser Schäden zu normalen Arbeitszeiten erfolgt.

Schadens- und Reparaturmeldungen per E-Mail an:

reparatur@gwv-bochum.de

Bitte schildern Sie uns Ihr Problem so genau wie möglich. Wir werden dann umgehend die entsprechenden Unternehmen mit den notwendigen Arbeiten beauftragen. Unsere Handwerker werden sich danach umgehend mit Ihnen zwecks Terminabsprache in Verbindung setzen. Auch über unsere Homepage können Sie Ihren Reparaturbedarf anmelden:

<https://gwv-bochum.de/reparaturannahme>



DIE GWV-APP FÜR SIE

Ihr GWV ist rund um die Uhr für Sie erreichbar und Sie können digital viele Anliegen bequem mit dem Handy, Tablet oder PC kommunizieren und regeln. Möglich macht es die App für die Mitglieder des GWV.

Mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage unter
<https://mein-gwv.spiri.bo/login>

Öffnungszeiten

Geschäftsstelle

Montag bis Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr

Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Wir bitten um Absprache eines Termines, wenn sich Ihr Anliegen nur im persönlichen Gespräch regeln lassen sollte.

Kontakt

Telefon: 0234.93 561-0

E-Mail: info@gwv-bochum.de

Am Hülsenbusch 56,
44803 Bochum

www.gwv-bochum.de

Impressum

fensterplatz.

Das GWV-Mitglieder-Magazin erscheint zwei Mal jährlich im Frühjahr und Herbst. Ausgabe 14 | Oktober / November 2025
Auflage: 3.300 Exemplare

Herausgeber und Redaktionsadresse:

GWV Gemeinnütziger Wohnungsverein zu Bochum eG
Am Hülsenbusch 56, 44803 Bochum

Verantwortlich:

Micha Heimbucher, Christian Knibbe, Michael Meyer

Redaktion und Produktion:

2plus2-Kommunikation UG:
Heidi Hagemann, Petra de Lanck, Karina Loska

Druck:

Freiraum-Druck GmbH, 46539 Dinslaken
Gedruckt auf einem 100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem blauen Engel und dem EU Ecolabel.
Gedruckt nach dem aktuell mit höchstem Standard aus Ökologie und Nachhaltigkeit. Wir drucken CO₂ neutral.